

Ecuador Wanderparadies Ecuador

Hoch hinaus: Auf der Strasse der Vulkane zum Altar





Reisebeschreibung

Auf dieser Wander- und Trekkingtour auf der von Alexander von Humboldt getauften „Strasse der Vulkane“, lernen wir die schönsten Orte der ecuadorianischen Anden und die fünf höchsten Berge des Landes kennen.Wir wandern durch die Seenlandschaft des Vulkan Cotacachi und entlang der Flanken der mächtigen Vulkane Cayambe und Cotopaxi. Eine weitere Trekking Tour bringt uns auf dem „Weg des Brillenbären“ zu den heissen Quellen von Papallacta, bevor wir im Nationalpark Antisana Kondore sehen können. Am smaragdgrünen Vulkansee Quilotoa unternehmen wir eine ausgiebige Rundwanderung, am imposanten Vulkan Chimborazo steigen wir auf 5100 Höhenmeter bis zur Condor Lagune auf. Ein weiterer Höhepunkt ist eine drei tägige Trekking Tour zur sagenumwobenen „Laguna Amarilla“ des Vukans El Altar.Zum Abschluss der Reise fahren wir zu den Wasserfällen des Pastaza Tales, und haben aussreichend Zeit im schönen Kurort Baños de Agua Santa in den heissen Thermalbädern zu entspannen.

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 15 Tage

Teilnehmer: 6-10

Reisestationen: 5

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/auf-der-strasse-der-vulkane-zum-altar#termine

Ihr Reiseberater

Stefanie Wachter

s.wachter@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-3

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Anreise



Flug nach Quito. Je nach Ankunftszeit werden wir am Flughafen erwartet und zu unserem mitten in der Neustadt gelegenen Hotel gebracht. Hier treffen wir auf die anderen Reiseteilnehmer und lernen auch unseren Reiseleiter kennen. Im ausgezeichneten Restaurant des Hotels können wir zum Abendessen ecuadorianische Spezialitäten und internationale Gerichte kosten. Übernachtung im Hotel Ikala

Unterkunft: Quito

Bus: ca. 35 km / 1 Std.

2. Tag | Quito Citytour und Kurzausflug ins Gebirge



Wir werden von unserem deutschsprachigen Guide im Hotel abgeholt, und fahren mit der Seilbahn zum Pichincha Gebirge um bei einem kleinen Spaziergang auf 4000m erste Höhenluft zu schnuppern. Am Nachmittag unternehmen wir einen interessanten Stadtrundgang, bei dem wir die wichtigsten Plätze und historischen Sehenswürdigkeiten des von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten alten Stadtkerns kennen lernen. Wir besuchen u. a. die Jesuitenkirche La Compañia, das San Francisco Kloster und die Basilica Kathedrale.Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel Ikala

Unterkunft: Quito

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 15 km / 0,5 Std.

Gehweg: 5 km, Höhe: 2850m (City Tour), 4.020m (Pichincha)

3. Tag | Meerschweinchenlagune Cuicocha



Nach dem Frühstück werden wir von unserem Guide im Hotel abgeholt und fahren Richtung Norden bis nach Otavalo. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel untergestellt haben, fahren wir zur „Meerschweinchenlagune" Cuicocha im Naturschutzgebiet Cotacachi Cayapas. Wir unternehmen eine Wanderung rund um den zauberhaften See, am Fuße des meist schneebedeckten Gipfel des Cotacachi Vulkanes. Unterwegs können wir viele Orchideen und Bromelien sehen. Auf dem Rückweg besuchen wir die wegen Ihrer traditionellen Lederwaren bekannte Kleinstadt Cotacachi.Übernachtung in der Hacienda Pinsaquí

Unterkunft: Otavalo

Verpflegung: Frühstück & Lunchbox

Bus: ca. 140 km/ 3 Std.

Gehweg: 12 km / 5 Std, Höhe: 3080m - 3310m, Aufstieg: +370 hm / Abstieg: -220 hm

4. Tag | Vulkan Cayambe



Heute fahren wir in die Kleinstadt Cayambe. Hier besteigen wir die Allradfahrzeuge die uns bis zur Schutzhütte Ruales Oleas bringen. Der Vulkan Cayambe liegt direkt auf dem Äquator, und ist mit 5790 m der dritthöchste Berg des Landes. Auf einem Rundweg wandern wir bergauf bis zum Gletscher und vorbei an der kleinen Lagune

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



zurück zum Ausgangspunkt. Heute übernachten wir an einem speziellen, geschichtsträchtigen Ort: Die Hacienda Guachalá, gebaut im 16 Jahrhundert, ist die älteste Hacienda des Landes.
Übernachtung in der Hacienda Guachalá
Unterkunft: Cayambe
Verpflegung: Frühstück & Lunchbox
Bus: ca. 100 km/ 2,5 Std.
Gehweg: 4 km / 3 Std., Höhe: 4610m - 4850m, Aufstieg: +300 hm / Abstieg: -350 hm

5. Tag | Heiße Quellen von Papallacta



Richtung Amazonasgebiet geht es heute bis in den Nationalpark Cayambe Coca . Kurz hinter dem Pass auf über 4000m beginnt der „Weg des Bären". Durch feuchtes Paramo Hochland und vorbei an traumhaften Bergseen wandern wir durch die einsame Landschaft bis zum Wasserfall „La Milagrosa". Unterwegs können wir mit etwas Glück Hirsche, Andenfüchse, und sogar Brillenbären sehen. Genießen Sie den Rest des Nachmittages in den schönsten heißen Quellen des Landes, den Termas de Papallacta. Ein Spa Bereich mit Sauna und Massage steht zusätzlich zur Verfügung.Übernachtung im Hotel Termas Papallacta
Unterkunft: Papallacta
Verpflegung: Frühstück & Lunchbox
Bus: ca. 95 km / 2 Std.
Gehweg: 7,5 km / 4 Std., Höhe: 4060m - 3690m, Aufstieg: +180 hm / Abstieg: -500 hm

6. Tag | Nationalparks Antisana & Cotopaxi



Nach einem letzten Bad in den vulkanisch heissen Quellen fahren wir heute in den Nationalpark Antisana . Der gleichnamige Schneeriese ist mit 5753 m der vierthöchste Berg Ecuadors, und einer der besten Orte Geierfalken um Kondore zu sehen. An der Mica Lagune unternehmen wir eine Rundwanderung zum Aussichtsplatz. Weiter geht es nach einem Stop an der Secas Lagune Richtung Süden zum Cotopaxi .
Unsere Unterkunft liegt mit fantastischer Sicht auf den zweithöchsten aktiven Vulkan der Welt mitten im Nationalpark. Vor Sonnenuntergang unternehmen wir einen kleinen Spaziergang in der Umgebung der Lodge.
Übernachtung in der Tambopaxi Lodge
Unterkunft: Cotopaxi Nationalpark
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox und Abendessen
Bus: ca. 195 km / 4 Std.
Gehweg: 7 km / 3 Std., Höhe: 3960m - 4150m, Auf- und Abstieg: +/- 240 hm

7. Tag | Wanderung zum Gletscher Cotopaxi



Wir fahren bis zum Parkplatz und steigen dann zu Fuß stets bergan bis zur Schutzhütte José Ribas. Nach einem heißen Coca Tee können wir noch weiter bis zur Schneegrenze des mit 5897 m zweithöchsten Berges Ecuadors gelangen, und bei gutem Wetter die traumhafte Aussicht geniessen. Nach dem Abstieg fahren wir zur Limpiopungo Lagune, wo wir eine Rundwanderung unternehmen. Nach einem späten Mittagessen im Nationalpark, geht es weiter in die Westkordillere der Anden, über Latacunga und Zumbahua bis zur einzigartigen, smaragdgrünen Quilotoa Lagune

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



.Übernachtung im Hotel Samay Quirutoa
Unterkunft: Quilotoa
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen & Abendessen
Bus: ca. 140 km/ 4 Std.
Gehweg: 6 km / 3 Std., Höhe: 4640m - 4890m, +/-240 hm (Schutzhütte) // 3,5 km, Höhe: 3.900m, +/- 150hm (Limpiopungo)

8. Tag | Umrundung der Kraterlagune Quilotoa



Heute wandern wir fast ausschließlich am Kraterrand rund um die verzauberte Lagune Quilotoa. Zunächst geht es bergab bis zum Aussichtsplatz Shalala, und dann stetig bergan bis zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Cerro Juyende. Am frühen Nachmittag sind wir zurück im Dorf, und fahren anschließend weiter Richtung Süden über Ambato bis zum Chimborazo. Unsere Unterkunft liegt mit Blick auf den höchsten Berg des Landes mitten im Nationalpark.Übernachtung in der Chimborazo Lodge
Unterkunft: Chimborazo Nationalpark
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox & Abendessen
Bus: ca. 180 km/ 4 Std.
Gehweg: 10 km / 5 Std., Höhe: 3740m - 3930m, Auf- und Abstieg: +/- 590 hm

9. Tag | Chimborazo Nationalpark



Nach dem Frühstück fahren wir zur ersten Schutzhütte. Schon auf der Fahrt sehen wir viele der hier ausgewilderten Vicuñas. Von hier aus wandern wir langsam und stets bergan bis auf über 5000 m zur zweiten Schutzhütte und weiter zur Laguna del Condor. Der Gipfel des Chimborazo ist mit seinen 6268 m der von Erdmittelpunkt aus gemessen höchste Berg der Welt, und der Ort wo die Erde der Sonne am Nächsten ist. Am Nachmittag verlassen wir den Nationalpark und fahren über Riobamba bis in das kleine Dorf La Candelaria zu Ihrer Hacienda, wo bereits ein warmes Abendessen auf uns wartet. Übernachtung in der Hacienda Releche
Unterkunft: La Candelaria
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox & Abendessen
Bus: ca. 100 km/ 3 Std.
Gehweg: 2,5 km / 2 Std., Höhe: 4860m - 5070m, Aufstieg: + 210 hm

10. Tag | Trekking im Collanes Tal



Früh morgens brechen wir auf zu unserem Trekking. Nach ca. 1 Std. bergauf auf einem Feldweg beginnt der eigentliche Pfad in den Nationalpark Sangay. Durch meist feuchtes Gelände wandern wir bis in das Collanes Tal. Maultiere tragen Ihr Hauptgepäck und den Proviant. Am frühen Nachmittag, und nach mehreren Pausen, erreichen wir dann endlich die Schutzhütte, wo wir uns am Kaminfeuer aufwärmen können. Die gigantischen neun schneebedeckten Gipfel des Altar (5319 m) leuchten ganz besonders in der Abendsonne. Die komplett ausgerüstete Küche steht uns zum gemeinsamen Kochen eines stärkenden Abendessens zur Verfügung.Unterkunft in der Berghütte Refugio Collanes
Unterkunft: Collanes
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox & Abendessen
Gehweg: 10,5 km / 7 Std., Höhe: 3060m - 3850m, Aufstieg: +1000 hm / Abstieg: -230 hm

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



11. Tag | Laguna Amarilla mit Blick auf den Altar



Heute geht es durch ein Polylepis Wäldchen hinauf in den Vulkankrater zur spektakulären Laguna Amarilla. Unser Guide kennt den besten Weg. Durch den abnehmenden Schwefelgehalt des erloschenen Vulkanes, ist der See allerdings mehr grün als gelb. Trotzdem können wir optional im eiskalten Wasser ein erfrischendes Bad nehmen. Die Szenerie dieses einzigartigen Ortes ist atemberaubend. Einige der schneebedeckten Gipfel des Altar, der von den Indigenen Capac Urcu (der Chef Berg) genannt wird, sind bis heute unbezwungen. Am frühen Nachmittag beginnen wir mit dem Abstieg und der Wanderung zurück zur Schutzhütte. Unterbringung in der Berghütte Refugio Collanes

Unterkunft: Collanes
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox & Abendessen
Gehweg: 7 km / 5 Std., Höhe: 3820m - 4220m, Auf- und Abstieg: +/- 415 hm

12. Tag | Erholung im immergrünen Baños



Nachdem wir unsere Maultiere beladen haben, wandern wir das Collanes Tal bergab und verlassen den Nationalpark Sangay. Gegen Mittag sind wir zurück in unserer Hacienda, wo wir uns von den Maultiertreibern verabschieden. Nach einer heißen Dusche und einem stärkenden Mittagessen fahren wir in den schönen Kurort Baños de Agua Santa auf 1800 m. Nachdem wir uns im Hotel eingerichtet haben, bleibt uns am späten Nachmittag noch Zeit die Ortschaft zu erkunden. Entspannen Sie am Abend in den heißen Thermalquellen La Vírgen, direkt unter dem gleichnamigen Wasserfall.Unterkunft im Hotel la Floresta

Unterkunft: Baños
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Bus: ca. 60 km/ 1,5 Std.
Gehweg: 10,5 km / 5 Std., Höhe: 3850m - 3060m, Aufstieg: + 230 hm / Abstieg: - 1000 hm

13. Tag | Wasserfälle des Pastaza Tals



Heute unternehmen wir einen Ausflug Richtung Amazonasgebiet zu den Wasserfällen des Pastaza Tales. Am Ulba Wasserfall können wir baden, und am „Brautschleier“ und am „Teufelsbecken“ Wasserfall unternehmen wir kleine Wanderungen über abenteuerliche Hängebrücken, und eine Seilbahnfahrt über die Schlucht. Im kleinen Dorf Río Verde essen wir zu Mittagessen, bevor wir zurück nach Baños fahren. Optional können wir den Ausflug auch per Mietfahrrad unternehmen. Der Rest des Nachmittages steht uns zur freien Verfügung Unterbringung im Hotel La Floresta

Unterkunft: Baños
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen
Bus: ca. 35 km/ 1 Std.
Gehweg: 4,5 km/ 3 Std., Höhe: 1410m - 1810m (verschiedene kleinere Strecken)

14. Tag | Schaukel am Ende der Welt, Fahrt nach Quito



Nach dem Frühstück fahren wir in das Tal von Ulba zum Baumhaus Casa del Árbol und zur „Schaukel am Ende der Welt“, wo wir bei gutem Wetter eine fantastische Sicht auf den aktiven Tunguragua Vulkan (5023 m) haben. Anschließend wandern wir bergab nach Bellavista zum „Café del Cielo“, zur Jungfrauenstaue von Baños, und von dort die

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



über 600 Treppenstufen bis zum Friedhof, und zurück ins Dorf. Am Nachmittag geht es zurück nach Quito, wo wir am frühen Abend in unserem Hotel eintreffen.Übernachtung im Hotel Ikala

Unterkunft: Quito
Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 190 km/ 4 Std.
Gehweg: 5 km/ 2 Std., Höhe: 2620m - 1810m, Aufstieg: +30 hm / Abstieg: -800 hm

15. Tag | Abreise

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung in Quito. Besuchen Sie erneut die koloniale Altstadt, das Museum der Casa de la Cultura, oder die Capilla del hombre des Künstlers Guayasamín im Stadtteil Bellavista. Am Nachmittag werden Sie zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug nach Europa an. Hasta luego Ecuador!



Verpflegung: Frühstück
Bus: ca. 35 km / 1 Std.

Unsere Leistungen

- Privat Transfer Flughafen Quito – Hotel
- Übernachtung im DZ in den genannten Hotels (oder gleichwertig), inkl. Frühstück. In der Hacienda Releche und im Refugio Collanes an Tag 9 – 11 im Mehrbettzimmer (eigener Schlafsack ist mitzubringen!).
- Die angegebene Verpflegung: Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 8 x Box Lunch, 6 x Abendessen.
- Privater deutschsprachiger Guide von Tag 2 bis 14.
- Privater Kleinbus mit Fahrer von Tag 1 bis 9, und 12 bis 15 (bei nur 2 oder 3 Personen mit Driver Guide).
- Zusätzlicher Transport in 4x4 Pickups zur Schutzhütte des Cayambe.
- Eintritte und Patente: Seilbahnfahrt Quito, Jesuitenkirche La Compañía, Básilica Kathedrale, San Francisco Kloster, Nationalpark Cayambe Coca, Naturschutzgebiet Cotacachi Cayapas, Nationalpark Cotopaxi, Lagune Quilotoa, Nationalpark Chimborazo, Nationalpark Sangay, Wasserfall Ulba, Wasserfall Brautschleier, Seilbahnfahrt Baños, Wasserfall Teufelsbecken.
- Gummistiefel für die Trekking Tour
- Maultiertransport des Hauptgepäcks und der Verpflegung, inkl. Maultiertreiber an Tag 10 und 12.
- Vor Ort Kundenservice
- Ecuador & Galápagos Reiseführer vom Reiseknowhow Verlag

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Nicht angegebene Mahlzeiten / Getränke
- Gummistiefel (bis Grösse 43): ca. 10,- USD
- Schlafsack
- Trinkgelder

Details zur Reise

- Alle Wanderungen sind einfach bis mittelschwer und mit einer normalen bis guten körperlichen Kondition sowie entsprechender, gewährleisteter Höhenanpassung an Wanderungen auf zum Teil über 4000 Höhenmetern gut machbar.
- Aufgrund der klimatischen Bedingungen ist der Aufstieg zum Altar von März bis Juli meist nicht möglich, weshalb wir in dieser Zeit keine Touren anbieten.
- Gute Wanderschuhe, Regenschutz, ein grosser Rucksack (oder Koffer) und ein Tagesrucksack, Stirnlampe, Schlafsack, Mütze, Handschuhe, Badesachen, Handtuch, Trekkingstöcke (optional) müssen Sie mitbringen.
- Ihr Hauptgepäck bleibt an Tag 10 in der Hacienda Releche.
- Mit Hilfe Ihres deutschsprachigen Guides kaufen wir an Tag 9 auf der Fahrt zur Hacienda Releche Ihre Verpflegung.
- An Tag 10 und 11 wird das Abendessen beim gemeinschaftlichen Kochen zusammen zubereitet. Ebenso an Tag 11 und 12 das Frühstück.
- In der Schutzhütte Collanes steht Ihnen eine komplett eingerichtete Küche zum Kochen zur Verfügung.
- Frisches Quellwasser ist aussreichend vorhanden, behandeln Sie es vorsichtshalber dennoch mit Micropur o. ä., oder kochen Sie es ab.
- Das Essen und Ihr Gepäck wird von Maultieren getragen und darf maximal 18 Kilo pro Person betragen (80 Pfund insgesamt pro Maultier). Bei Übergewicht können Sie vor Ort ein weiteres Maultier mieten, für je zwei Maultiere kommt ein Maultiertreiber mit.
- Für den feuchten, oft schlammigen Weg durch das Collanes Tal sind Gummistiefel die beste Wahl. Mit Hilfe Ihres deutschsprachigen Guides kaufen wir Ihnen in Quito oder Riobamba Gummistiefel in einer Grösse bis 43. Bei grösseren Füssen bringen Sie Ihre Gummistiefel bitte selber mit.
- In der Schutzhütte Collanes übernachten Sie zwei Nächte im Mehrbettzimmer in Ihrem eigenen Schlafsack. Die Temperatur kann hier nachts den Gefrierpunkt erreichen.
- Aller entstehende Müll muss den Nationalpark wieder verlassen. Wir nehmen deshalb ausreichend Mülltüten mit.
- Einzelzimmerbelegung nicht möglich an Tag 9 bis Tag 11
- Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis 30 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



- Auf Wunsch kann die Reise auch als Individualreise ab 2 Personen zu einem frei wählbaren Termin gebucht werden. In dem Fall könnte zu Beginn der Reise z.B. noch ein weiterer Akklimatisierungstag in Quito eingebaut werden, oder auch zwischen den einzelnen Wandertagen ein Ruhetag. Sprechen Sie uns gerne an.
- Programmänderung für 2027: Ab dem 01.01.2027 erfolgt die Übernachtung an Tag 3 nicht mehr in der Hacienda Pinsaqui, sondern im Hotel El Geranio in Otavalo.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter